

Postanschrift: 2 rue André Pascal, F-75775 Paris Cedex 16

Büro: 2/4 rue Louis David, F-75016 Paris

Tel. 33 (0)1 45 24 95 96 Fax 33 (0)1 45 24 13 22

itf.contact@oecd.org

www.internationaltransportforum.org

Paris/Leipzig, 27 May 2010

WIE MAN GROSSE STÄDTE EVAKUIERT

Der Preis „Young Researcher of the Year 2010“ des Weltverkehrsforums geht an einen jungen Ägypter

Der 27-jährige Ägypter **Hossam Abdelgawad** wird heute auf dem Weltverkehrsforum ausgezeichnet. Der Doktorand an der Universität Toronto, Kanada, erhält den „Young Researcher of the Year Award 2010“ für seine Forschung zur Evakuierung großer Städte im Katastrophenfall.

Die Zerstörung von New Orleans 2005 durch den Hurrikan „Katrina“ und das versuchte Autobomben-Attentat am New Yorker Times Square Anfang Mai 2010 unterstreichen die Aktualität des Themas. Abdelgawads Forschungsarbeit beschäftigt sich mit der Evakuierung einer Metropole im Falle einer Naturkatastrophe oder eines Terroranschlags. „Solche Bedrohungsszenarien verdeutlichen zeigen; das wir im Notfall auf eine Evakuierung vorbereitet sein müssen“, sagte Abdelgawad. „Mein Forschungsinteresse richtet sich auf die Koordination, Steuerung und Optimierung der Auslastung der bestehenden Kapazitäten der Verkehrsnetze für einen solchen Fall.“

Die Studie des jungen Ägypters ist ein erster Schritt zur effizienten Evakuierung im Katastrophenfall mithilfe der verschiedenen Verkehrsmittel. Abdelgawad schlägt einen neuen Rahmenplan für die Evakuierung vor, der neben Pkws auch den öffentlichen Nahverkehr einbezieht. Sein integrierter Ansatz wurde bereits erfolgreich bei einer simulierten Evakuierung der Stadt Toronto getestet.

Bundesverkehrsminister **Peter Ramsauer** wird die Auszeichnung heute im Rahmen eines Gala Dinners anlässlich des Weltverkehrsforums in Leipzig überreichen. Insgesamt wurden 31 Arbeiten von Teilnehmern aus 32 verschiedenen Nationen (einschließlich der Co-Autoren) eingereicht. „Der Young Researcher Award füllt offensichtlich eine Lücke in der Verkehrsforschung“, sagte **Jack Short**, Generalsekretär des ITF. „Es geht um die drängenden Herausforderungen im Verkehrsbereich, und wir sind besonders beeindruckt von der Vielfalt der unterschiedlichen Ansätze.“

Weitere Informationen erhalten Sie von **Michael Kloth**, Head of Communications, International Transport Forum unter der Telefonnummer + 33 6 27 21 47 41 or per E-Mail unter michael.kloth@oecd.org.

Das Weltverkehrsforum (International Transport Forum - ITF) ist ein strategischer Think Tank für den Verkehrssektor. Das Forum bringt alljährlich die Minister der über 50 Mitgliedsstaaten mit führenden Entscheidern und Vertretern der Privatwirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie der Forschung zusammen, um strategisch entscheidende Verkehrsfragen zu diskutieren. Als zwischenstaatliche Organisation im Rahmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat sich das Forum zum Ziel gesetzt dabei zu helfen, Verkehrspolitik mitzugestalten und ihren Beitrag zu Wirtschaftswachstum, Umweltschutz, sozialer Integration sowie zum Erhalt des menschlichen Lebens und Wohlstands sicherzustellen. Das Thema des vom 26. bis 28. Mai in Leipzig stattfindenden Weltverkehrsforums 2010 lautet „Verkehr & Innovation: Die Potenziale ausschöpfen“.